

# bankenverband

---

## Präferenz für berufliche Selbständigkeit

Ergebnisse einer Online-Umfrage  
im Auftrag des Bundesverbands deutscher Banken

KANTAR TNS, Bielefeld

November 2018

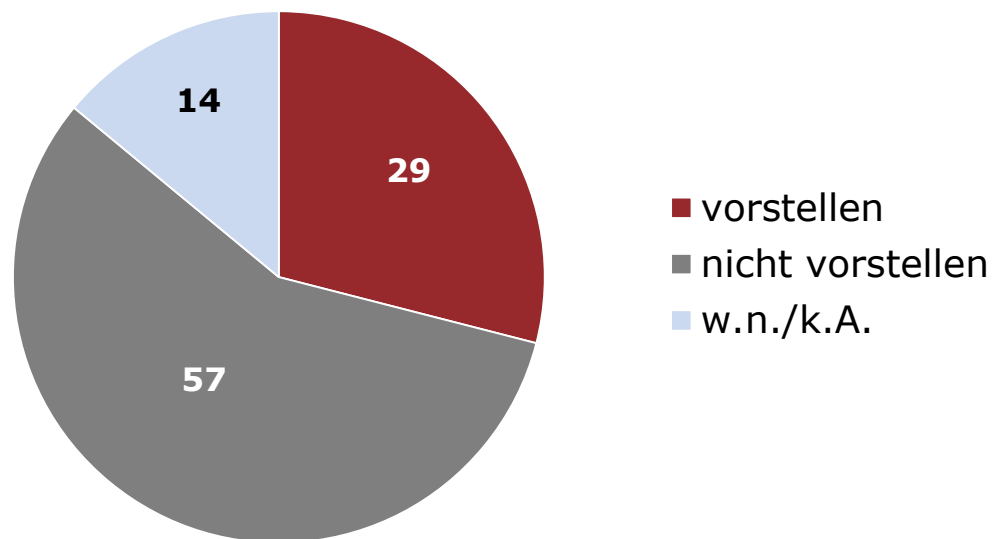
## Zentrale Ergebnisse

- Etwas weniger als ein Drittel der Befragten (29%) können sich vorstellen, sich unter Umständen beruflich selbständig zu machen.
- Die Präferenz, sich selbständig zu machen,
  - ist bei jüngeren Befragten deutlich höher als mit zunehmendem Alter und
  - steigt mit dem Grad der formalen Bildung an.
- Geschlecht und die regionale Herkunft der Befragten nach Ost- oder Westdeutschland spielen bei der Frage hingegen keine wesentliche Rolle.

## Berufliche Zukunft: Selbständigkeit

Drei von zehn Befragten können sich zumindest vorstellen, sich beruflich selbständig zu machen.

*„Mich einmal selbständig zu machen, kann ich mir ...“*



Frage: Können Sie sich vorstellen, sich einmal selbständig zu machen?; Basis: n=962 Befragte (ohne Selbständige/Freiberufler); Angaben in Prozent

## Berufliche Zukunft: Selbständigkeit

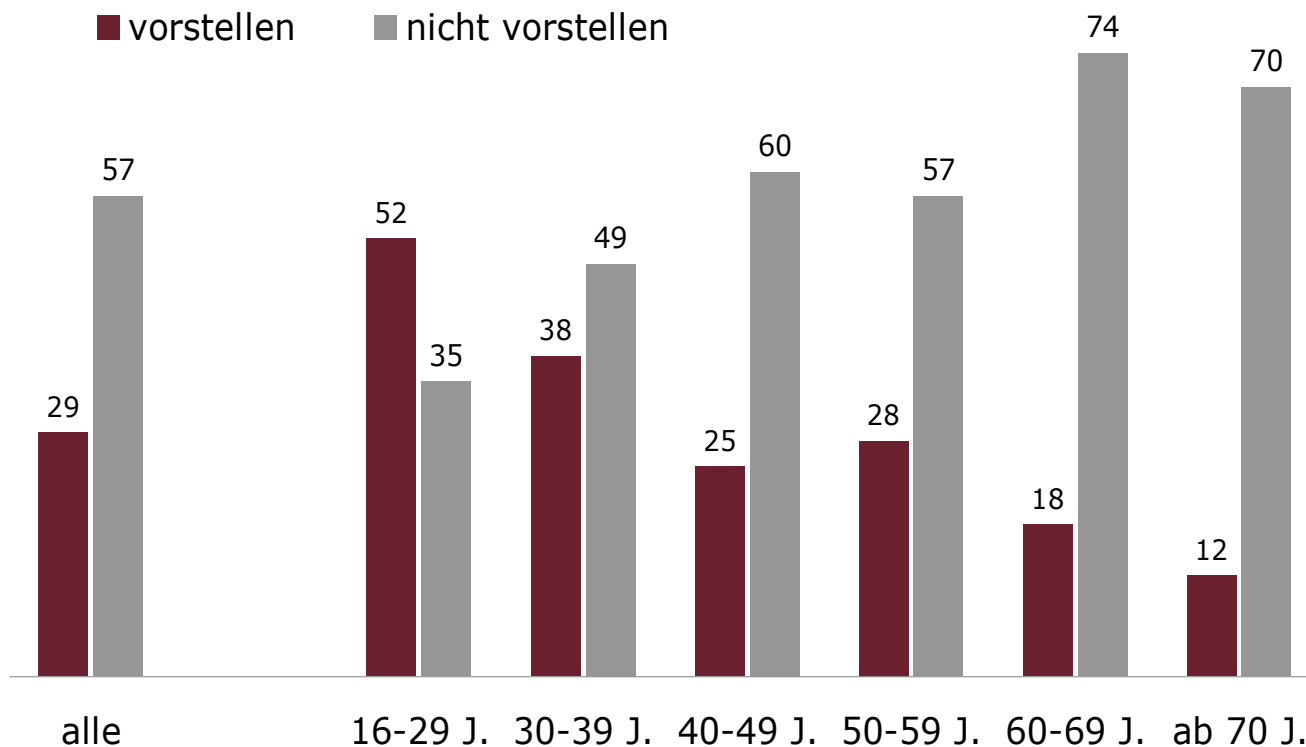
Die Präferenz für berufliche Selbständigkeit ist stark ans Alter gebunden; sie ist bei jüngeren Befragten deutlich ausgeprägter.

Nach Altersgruppen

„Mich beruflich selbständig zu machen, kann ich mir ...“

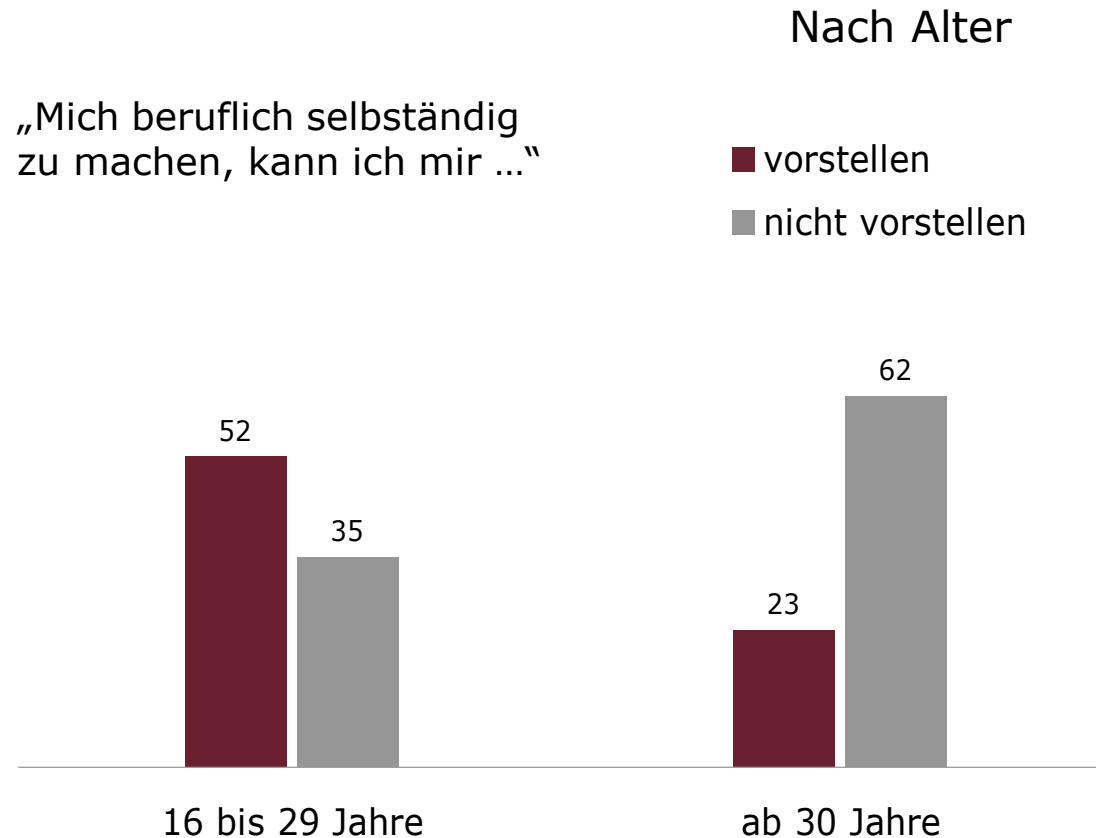
■ vorstellen

■ nicht vorstellen



## Berufliche Zukunft: Selbständigkeit

Über die Hälfte der unter 30-Jährigen kann sich berufliche Selbständigkeit für sich vorstellen; bei den über 30-Jährigen ist es nur rund ein Fünftel.



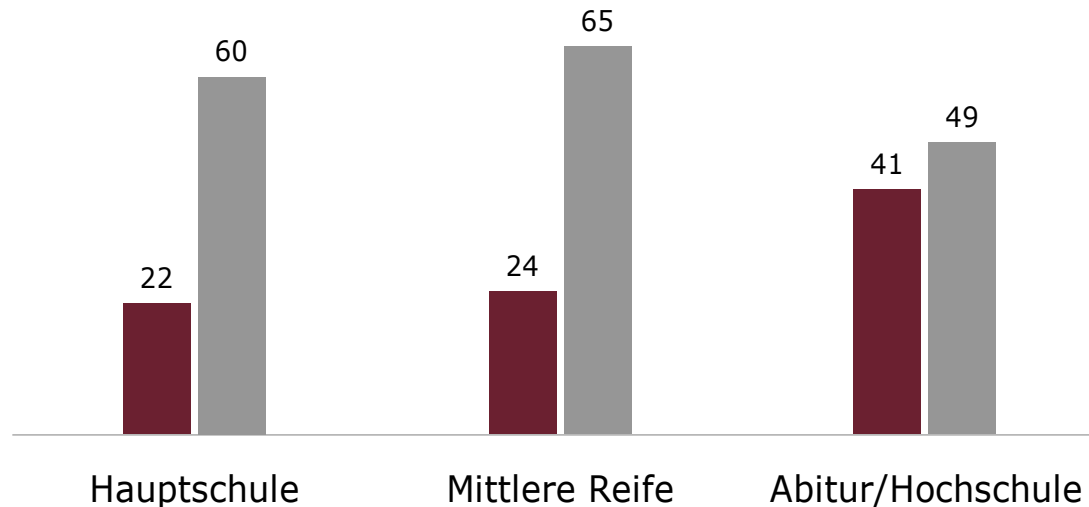
## Berufliche Zukunft: Selbständigkeit

Die Präferenz für berufliche Selbständigkeit ist unter Akademikern fast doppelt so hoch wie bei Befragten mit niedrigeren Bildungsabschlüssen.

Nach Altersgruppen

„Mich beruflich selbständig zu machen, kann ich mir ...“

■ vorstellen    ■ nicht vorstellen



## Studiendesign

Erhebungszeitraum:	November 2018
Stichprobe:	962 Befragte in Deutschland ab 16 Jahre (ohne Selbständige/Freiberufler)
Erhebungsmethode:	CAWI adhoc (Computer-Assisted Web Interview)
Auftraggeber:	Bundesverband deutscher Banken, Berlin
Erhebung:	KANTAR TNS, Bielefeld